

Ruderer erwischt gute Gruppe

Triathlet des TSV Obergünzburg wird in Bocholt Vierter – Teamkollegen ebenfalls stark

Obergünzburg/Bocholt (fk).

Beim zweiten Wettkampf der deutschen Triathlon Liga in Bocholt sorgten die Männer des Team Halle mit ihrem Erfolg für eine Überraschung. Serienmeister Schwarzwald musste sich mit dem vierten Rang begnügen. Trotz der Hitze erreichten die Athleten des TSV Obergünzburg den zweiten Rang in der Tageswertung und sicherten sich damit den dritten Tabellenplatz hinter dem Team Schwarzwald und dem Team Witten.

Bester Allgäuer war Christian Ruderer, der in einer Zeit von 1:47,19 Stunden den vierten Platz belegte. Claude Eksteen wurde direkt dahinter Fünfter (1:48,04). Die Plätze 25 und 32 gingen an die Obergünzburger Heiko Lewanzik (1:49,59) und Torsten Abel (1:50,37). In der Tageswertung lag die Mannschaft aus dem Allgäu am Ende vier Zähler vor Witten.

Flucht nach vorne

Da es für viele Top-Athleten zeitgleich beim Weltcup in Südafrika schon um Punkte für die Olympischen Sommerspiele in Peking 2008 ging, war das Starterfeld nicht so stark besetzt wie noch beim Saisonauftakt in Gladbeck. Beim Schwimmen (2x750 Meter mit Landgang) bildete sich eine siebenköpfige Spitzengruppe, mit der auch Christian Ruderer mit einer Minute Vorsprung aus dem Wasser kam und zum Radfahren wechselte. Diese Gruppe führte dann auch das Radrennen an und



Christian Ruderer setzte sich in Bocholt von Beginn an in der Spitzengruppe fest und wurde am Ende Vierter. Foto: privat

konnte ihren Vorsprung auf bis zu vier Minuten ausbauen. „Auf dem Rad haben wir eine gute Gruppe erwischt und sind die Flucht nach vorne angetreten. Mit meinem vierten Rang bin ich sehr zufrieden“, freute sich Ruderer im Anschluss.

Eksteen mit schnellster Laufzeit

In der großen Verfolgergruppe befanden sich die drei anderen Triathleten des TSV Obergünzburg. Die zehn Kilometer lange Laufstrecke war aufgeteilt in vier Runden à 2,5 Kilometer entlang einem Nebenkanal des Aasees – ohne Schatten und demzufolge sehr heiß. Die tagesschnellste Laufzeit erreichte Claude Eksteen in 31:07 Minuten. Damit war der Obergünzburger sogar schneller als der Tagessieger, der zweifache Olympiateilnehmer Andreas Raelert (32:08 Minuten) vom Team Halle.

Berger auf Rang 55

Neben den vier arrivierten Kräften in Reihen der Allgäuer zeigte auch Dominik Berger eine ansprechende Leistung. Trotz Problemen in der vierten und letzten Laufrunde erreichte er bei seinem Bundesliga-Debüt Platz 55 in der Tageswertung. Damit komplettierte Berger die starke Leistung seines Vereins.

Der nächste Bundesligawettkampf der Triathleten findet am 15. Juli am Schliersee statt.